

**Niederschrift**

über die  
- ~~K~~ - öffentlichen  
Verhandlungen  
des Ortschaftsrats

Verhandelt am 03. September 1990  
 Vorsitzender: Ortsvorsteher Helmut Grieb  
 Normalzahl der Mitglieder: 19, anwesend: 16 Mitglieder  
 Abwesend waren: Biegert, Dr. Dieterich, Liebermann  
 Befangen waren: \_\_\_\_\_  
 Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: \_\_\_\_\_

Nr. 80

Zuschuß an die Mutter-Kind-Gruppen  
Obereschach, Gornhofen und Weißenau

Mit Schreiben vom 09.04.1990 und 09.05.1990 stellte die Mutter-Kind-Gruppe Weißenau die Anträge, die Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung) und die Bastel- und Materialkosten zu bezuschussen.

I) Fragebogen zur Bezuschussung

Die Verwaltung ist der Ansicht, daß eine gleichmäßige Förderung aller 3 Mutter-Kind-Gruppen anzustreben ist und hat daher diese drei Gruppen um Angaben ihrer Kosten (Nebenkosten, Bastel-/Spielmaterial, ...) gebeten:

Obereschach

Ca. 15 Mütter  
 Ca. 25 - 30 Kinder                      alle aus der Ortschaft Eschach

Raumkosten:                              300,-- DM (Fiktiver Ansatz. Die Kosten werden nach der Festlegung der neuen Konzeption verbucht)

Materialkosten:                          150,-- DM/Jahr

Sonstige Zuwendungen:                100,-- DM von der Caritas/Jahr

Ausfertigungen für  
- die Akten Frau Schuhenn

Gornhofen

Ca. 9 - 14 Mütter  
Ca. 18 - 23 Kinder           alle aus der Ortschaft Eschach

Raumkosten:                   300,-- DM/Jahr

Materialkosten:               120,-- DM/Jahr

Sonstige Kosten:              25,-- DM/Jahr  
(Telefon, ...)

Sonstige Zuwendungen:       Keine

Weißenu

Ca. 15 - 20 Mütter  
Ca. 20 - 27 Kinder           alle aus der Ortschaft Eschach

Raumkosten:                   200,-- DM/Jahr

Materialkosten:               150,-- DM/Jahr

Sonstige Zuwendungen:       Keine

:

II) Programm der Mutter-Kind-Gruppen

Die Mutter-Kind-Gruppen heißen alle Mütter mit ihren kleinen Kindern herzlich willkommen. Sicherlich hilft dieses Beisammensein, auch Freundschaften zu finden. Gerade für neue Bürger in der Ortschaft ist es dadurch leichter, Kontakte zu Familien zu finden, die schon länger mit der Ortschaft verwachsen sind.

Es werden Anregungen für Spiele, Lieder und sonstige Aktivitäten gegeben. Erfahrungen und Ideen auf allen Gebieten werden ausgetauscht; auch findet eine pädagogische Vorbereitung der Kinder auf den Kindergarten statt.

So wird z. B. zusammen Fasching oder die Geburtstage gefeiert. Es wird gebastelt, geknetet, gemalt und auch die Fahrradtouren dürfen nicht fehlen.

### III) Bezuschussung

Die Gruppe in Obereschach sollte einen Materialkostenzuschuß in Höhe von 100,-- DM sowie die kostenfreie Überlassung des Raumes (300,-- DM) erhalten.

Die Gruppe in Gornhofen sollte einen Bewirtschaftungskostenzuschuß in Höhe von 225,-- DM und einen Materialkostenzuschuß in Höhe von 100,-- DM erhalten.

Nach Ansicht der Verwaltung sollte die Gruppe in Weißenau mit 150,-- DM für Bewirtschaftungskosten und mit 100,-- DM für Materialkosten bezuschußt werden.

Nach Aussprache wird auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig

#### b e s c h l o s s e n :

1. Die Mutter-Kind-Gruppe Obereschach erhält einen Materialkostenzuschuß in Höhe von 100,-- DM pro Jahr, sowie die kostenfreie Überlassung des Raumes (300,-- DM).
2. Die Mutter-Kind-Gruppe Gornhofen erhält einen Bewirtschaftungskostenzuschuß in Höhe von 225,-- DM und einen Materialkostenzuschuß in Höhe von 100,-- DM pro Jahr.
3. Die Mutter-Kind-Gruppe Weißenau erhält einen Bewirtschaftungskostenzuschuß in Höhe von 150,-- DM und einen Materialkostenzuschuß in Höhe von 100,-- DM pro Jahr.
4. Die Zuschüsse werden bei der HHSt. 1.4560.700300.7 finanziert. Die Beträge werden bei der HHPL-Anmeldung 1991 berücksichtigt. Die Zuschüsse werden erstmals schon im HHJahr 1990 ausbezahlt; für 1990 werden sie bei HHSt. 1.3400.717300.4 verbucht.

STADT RAVENSBURG  
Ortsverwaltung Eschach  
25.09.1996/450.93

**Erhöhung der jährlichen Zuwendung  
an die Eltern-Kind-Gruppe Obereschach**

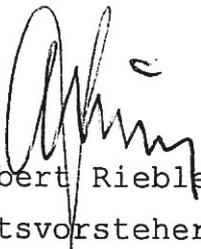
**Vorgang:**

Die Eltern-Kind-Gruppe Obereschach erhielt bisher aufgrund des Ortschaftsratsbeschlusses vom 03.09.1990 eine jährliche städt. Zuwendung in Höhe von 100,-- DM. Damit werden in erster Linie die laufenden Kosten für Spiel- und Bastelmaterial abgedeckt.

Nachdem zwischenzeitlich eine zweite Gruppe entstanden ist, wurde die Ortsverwaltung Eschach mit Schreiben vom 15.07.96 gebeten, die jährliche städt. Zuwendung auf 200,-- DM zu erhöhen.

**V e r f ü g u n g**

Dem Antrag der Eltern-Kind-Gruppe Obereschach auf Erhöhung der jährlichen städt. Zuwendung auf 200,-- DM ab dem Haushaltsjahr 1996 wird entsprochen.



Albert Riebler  
Ortsvorsteher